

Die Commission hat den Vortheil hervorgehoben, der aus dem Vorangehen des Staates mit gutem Beispiele erwächst, und es ist eine Frage von Bedeutung, ob es nicht von Nutzen wäre, wenn der Staat einen Theil der Privatwälder selbst ankaufen würde.

Was nun in letzter Reihe das System der Besteuerung selbst anbelangt, so muß daselbe nach der Fläche, ohne Rücksicht auf den Ertrag des Waldes, als entschieden verwerflich angesehen werden.

Wir glauben daher als eine vitale Maßregel von durchgreifendem Erfolge vor Allem anrathen zu müssen, daß das Grundeigenthum nicht mehr solidarisches Eigenthum der Gemeinde zu bleiben, sondern zur vollständigen und definitiven Vertheilung zu kommen hätte, und in Verbindung hiemit wäre natürlicherweise in Rußland die Ackerreparation durchzuführen und die Besteuerung der Grundstücke nach Ertragsclassen zu berechnen, wie sich dies namentlich in Deutschland bewährte.

Im Anschlusse hieran ließen sich alle Maßnahmen, die wir im Vorstehenden empfohlen, wenn auch nur successive, so doch mit der Aussicht auf einen glücklichen Erfolg durchführen.

#### Die Zemstwos

(Kreis- und Gouvernementsvertretungen),

welche nach Walcker nunmehr in 33 Gouvernements vollständig organisiert sind, setzen sich wie folgt zusammen: Die Zahl der Gutsbesitzer schwankt zwischen 50 und 35·7 Percent, die der Städter zwischen 44·8 und 7·6 Percent, und die der Bauern zwischen 49 und 11·3 Percent.

Die absolute Majorität hat der Bauernstand nur in drei Kreisstädten, die relative Majorität in 70 Fällen.

Ueber die Art und Weise der von den Zemstwos verwendeten Fonds gibt der Bezirksanzeiger in einer seiner letzten Nummern eine interessante Zusammenstellung, welche gleichzeitig auch ein Bild über die von denselben entfaltete Thätigkeit abgibt; es ist dies die vergleichende Uebersicht der in den Jahren 1869, 1870 und 1871 seitens der Provinzen verausgabten Beträge. Die nachstehenden Ziffern beziehen sich indessen nur auf jene Gouvernements, in denen die Provinzialorganisation bereits zur Ausführung gelangt ist. Im Jahre 1869, wo diese Organisation erst in 28 Gouvernements in Kraft stand, betrug die Summe der Provinzialausgaben 16,324,810 Rubel, im folgenden Jahre 17,345,248 Rubel, im Jahre 1871 endlich — hier wuchs die Zahl dieser Gouvernements auf 31 (wir constatiren eine Differenz gegen Walcker, der 33 angibt) — 20,046,416 Rubel. Die nachfolgende Tabelle zeigt die wichtigsten Erfordernisse, deren Deckung durch die Provinzialausgaben befritten worden.

Locale Civilverwaltung zu Lasten der Provinz oder des Districtes	1869 In Tausenden von Rubeln.	1870	1871
Schiedsrichter . . . . .	574	637	702
Friedensrichter . . . . .	1.913	1.797	1.897
Zemtwos . . . . .	3.328	3.612	3.779
Reisepesen der Richter . . . . .	2.268	2.304	2.606
Bau und Unterhaltung der Wege . . . . .	2.424	2.534	3.076
Einquartierung . . . . .	1.886	1.646	1.904
Sanitätsdienst . . . . .	161	163	179
Oeffentliche Sicherheit . . . . .	1.341	1.601	2.074
Oeffentlicher Unterricht . . . . .	358	574	484
	953	1.122	1.530

#### Die socialen Resultate der Emancipationsacte.

Der emancipirte Leibeigene ist gegenwärtig unstreitig der interessanteste Gegenstand des Studiums in ganz Rußland. Wir folgen in den nachstehenden